

IBM Marketing Platform  
Version 9 Release 1  
25. Oktober 2013

*Releaseinformationen*



**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 13 gelesen werden.

Diese Edition bezieht sich auf Version 8, Release 6, Modifikation 0 von IBM Marketing Platform und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuedition geändert wird.

© Copyright IBM Corporation 1996, 2013.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen zu IBM Marketing Platform Version 9.1.0 . . . . .</b>	<b>1</b>
Systemanforderungen und Kompatibilität. . . . .	1
Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.1.0 . . . . .	1
Browserverhalten bei IBM EMM-Produkten . . . . .	3
Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.0.0 . . . . .	4
Behobene Fehler . . . . .	5
Bekannte Probleme . . . . .	6
Bekannte Einschränkungen . . . . .	8
Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter . . . . .	11

<b>Bemerkungen. . . . .</b>	<b>13</b>
Marken. . . . .	15
Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen . . . . .	15
<b>Vor der Kontaktaufnahme zum Technical Support von IBM . . . . .</b>	<b>17</b>



---

## Informationen zu IBM Marketing Platform Version 9.1.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit der Version 9.1.0 von Marketing Platform eingeführt werden, sowie Informationsquellen zu den Änderungen in Bezug auf die Unterstützung von Software anderer Anbieter in Version 9.1.0 genannt.

---

### Systemanforderungen und Kompatibilität

In diesem Abschnitt werden Informationen zu den Systemanforderungen und zur Kompatibilität für dieses Release von IBM® Marketing Platform bereitgestellt und die Änderungen in Bezug auf die Unterstützung von Software anderer Anbieter erläutert.

#### Vollständige Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität

Eine Liste mit IBM EMM-Produktversionen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, und eine Liste von Anforderungen anderer Anbieter für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen*. Dieses Dokument steht unter "Detailed System Requirements" auf der IBM Support-Portalwebsite zur Verfügung: (<http://support.ibm.com>).

**Anmerkung:** Um über das Support-Portal auf die IBM EMM-Dokumentation zuzugreifen, müssen Sie sich mit einem IBM-Konto anmelden. Dieses Konto muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Kontos zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support-Portal.

Auf dieses Dokument können Sie auch zugreifen, wenn Sie **Hilfe > Produktdokumentation** auswählen, wenn Sie an IBM EMM angemeldet sind.

---

### Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.1.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 9.1.0 von Marketing Platform eingeführt werden. Alle Details zu den neuen Funktionen finden Sie im *Administratorhandbuch für IBM Marketing Platform 9.1.0*.

#### Der IBM EMM-Scheduler wurde erweitert

Dem IBM EMM-Scheduler wurden die folgenden Erweiterungen hinzugefügt.

- Auf den Seiten für das Scheduler-Management werden nun zusätzliche Informationen angezeigt.

Auf der Seite "Zeitplandefinition" finden Sie geplante Elemente und die entsprechenden Links, um zu den Elementen zu navigieren.

Eine neue Spalte auf der Seite "Zeitplandefinition" listet die letzten beiden Ausführungen auf sowie die nächste Ausführung der wiederholt auftretenden Zeitpläne. (ENH18928, ENH18914)

Auf der Seite "Geplante Ausführungen" wurden zusätzliche Details über einzelne Ausführungen hinzugefügt. Sie können außerdem ausgewählte Ausführungen auf dieser Seite abrechnen.

- Eine neue Konfigurationseigenschaft, **Platform | Scheduler | Scheduler aktivieren**, ermöglicht es Ihnen, den Scheduler zu inaktivieren, falls Ihr Unternehmen den Scheduler nicht verwendet.

Durch das Inaktivieren des Schedulers werden zusätzliche Systemressourcen freigegeben, was die Leistung verbessern kann.

- Eine neue Konfigurationseigenschaft, **Platform | Scheduler | Maximale Anzahl von Abfragen des unbekannt Status**, ermöglicht es Ihnen festzulegen, wie oft der Scheduler den Status einer geplanten Ausführung prüft, deren Status nicht bestimmt werden kann.

Wenn dieser Grenzwert erreicht ist, wird der Ausführungsstatus auf der Seite **Einstellungen > Geplante Aufgaben** als **Unbekannt** aufgelistet. Diese Einstellung hilft Administratoren bei der Ermittlung von problematischen Ausführungen.

## Benachrichtigungen für den IBM EMM-Scheduler sind verfügbar

Administratoren und Benutzer, die Zeitpläne erstellen, können nun Benachrichtigungen einrichten, um den Status der geplanten Ausführungen zu überwachen. Benachrichtigungen können an die E-Mail-Adresse des Benutzers oder an den Systemposteingang gesendet werden.

Benutzer mit Administratorberechtigung in Marketing Platform können Benutzergruppen einrichten, an die Zeitplanbenachrichtigungen gesendet werden.

## Unterstützung für Clustering wurde hinzugefügt

Marketing Platform, einschließlich des IBM EMM-Schedulers, unterstützt jetzt Clustering.

Eine neue Konfigurationseigenschaft, **Platform | Ist diese Bereitstellung in Gruppen zusammengefasst**, wurde als Teil dieser Unterstützung hinzugefügt. Diese Eigenschaft muss in einer Clusterumgebung auf **True** eingestellt sein.

In diesem Release wird eMessage nicht unterstützt, wenn Marketing Platform in einer Clusterumgebung installiert ist.

In diesem Release wird Clustering nur unterstützt, wenn Marketing Platform auf WebSphere bereitgestellt ist. (RTC8834)

## Das Dienstprogramm configTool verfügt über eine neue Option für manuelle Upgrades

Im Dienstprogramm configTool wurde ein neuer `-vp`-Befehl eingeführt. Der Befehl wird hauptsächlich in manuellen Upgrades beim Importieren von Konfigurationseigenschaften verwendet. Wenn Sie ein Fixpack angewendet haben, das eine neue Konfigurationseigenschaft enthält, und dann ein Upgrade durchführen, können beim Importieren einer Konfigurationsdatei als Teil des manuellen Upgrades Werte überschrieben werden, die beim Anwenden des Fixpacks festgelegt wurden. Der `-vp`-Befehl stellt sicher, dass der Import keine zuvor festgelegten Konfigurationswerte überschreibt.

Wenn Sie `-d` zusammen mit dem Befehl `-vp` verwenden, löscht "configTool" alle untergeordneten Knoten im angegebenen Pfad, wenn diese Knoten in der angegebenen XML-Datei nicht enthalten sind.

Alle Details zum Dienstprogramm configTool finden Sie im *IBM Marketing Platform*.

## **Die Sortierungsleistung für Alerts, Benachrichtigungen und Schedulerseiten wurde verbessert**

Für die Spaltensortierungsfunktion wurde eine serverseitige Sortierung implementiert, um die Leistung bei Alerts, Benachrichtigungen und Schedulerseiten zu verbessern. Dies fällt insbesondere bei der Verwendung der Spaltensortierungsfunktion für eine große Anzahl von Datensätzen auf.

## **Die einmalige Anmeldung für IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition wurde aktiviert**

Wenn Ihr Unternehmen IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition verwendet, können Sie die einmalige Anmeldung für IBM EMM aktivieren. Die einmalige Anmeldung ermöglicht Benutzern die Navigation zu IBM SPSS Modeler Advantage Marketing Edition innerhalb der IBM EMM-Benutzeroberfläche, ohne aufgefordert zu werden, sich anzumelden.

Anweisungen zur Konfiguration der einmaligen Anmeldung finden Sie im *IBM Marketing Platform-Administratorhandbuch*.

## **Verbesserungen bei der Installation und beim Upgrade von IBM EMM**

Die Verbesserungen des Installations- und Upgradeprozesses sind:

- Die Installationshandbücher aller Produkte wurden neu geschrieben und in separate Installations- und Upgradehandbücher aufgeteilt, um den Zugang zu Informationen zu erleichtern.
- Die Installationsprogramme wurden erweitert und enthalten nun bessere Beschreibungen der einzugebenden Informationen und sind bezüglich der Installationsschritte transparenter gestaltet.
- Jedes Installationsprogramm enthält direkte Links zu den Installations- und Upgradehandbüchern des Produkts, entweder im PDF- oder im HTML-Format.

## **Browserverhalten bei IBM EMM-Produkten**

IBM EMM-Produkte unterliegen bestimmten Browsereinschränkungen und -anforderungen.

### **Unterstützte Browser**

Eine Liste unterstützter Browser finden Sie im Handbuch *Empfohlene Softwareumgebungen und Systemmindestvoraussetzungen für IBM Enterprise Marketing Management* für Version 9.1.0.

### **Popup-Blocker**

Sie müssen alle Popup-Blocker oder Browser-Add-ons wie Symbolleisten in Ihrem Browser inaktivieren. Popup-Blocker verhindern, dass das Ablaufdiagrammfenster eingeblendet wird.

## Navigationsmethoden

Verwenden Sie nicht die Steuerelemente des Browsers zum Navigieren. Meiden Sie beispielsweise die Browserschaltflächen "Zurück" und "Vorwärts". Verwenden Sie stattdessen die Steuerelemente, die von der IBM EMM-Benutzeroberfläche bereitgestellt werden.

## Verwenden mehrerer Browserfenster im Internet Explorer

Diese Einschränkung gilt für die Verwendung des Internet Explorers (IE) mit IBM Campaign oder einem beliebigen Modul, das Campaign-Ablaufdiagramme verwendet (eMessage, Contact Optimization, Interact, Distributed Marketing).

Um sich mehrfach anzumelden und parallele Informationen anzuzeigen, müssen Sie den IE öffnen und sich bei IBM EMM anmelden. Wählen Sie anschließend **Datei > Neue Sitzung** in der IE-Menüleiste aus. Melden Sie sich im neuen IE-Browserfenster bei IBM EMM als derselbe oder als ein anderer Benutzer an.

**Wichtig:** Verwenden Sie keine andere Methode, um Mehrfachsitzen zu öffnen. Öffnen Sie beispielsweise keine neue Registerkarte, öffnen Sie keine neue Browser-sitzung im Menü **Start** oder über ein Desktopsymbol und verwenden Sie nicht die Option **Datei > Neues Fenster** im IE. Diese Methoden können Informationen, die in der Anwendung angezeigt werden, beschädigen.

Weitere Details hierzu finden Sie im *IBM Campaign-Benutzerhandbuch*.

---

## Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.0.0

In diesem Abschnitt werden die neuen Funktionen und Änderungen beschrieben, die mit Version 9.0.0 von Marketing Platform eingeführt werden.

### Der Name der Anwendung wurde geändert

Unica Marketing Platform ist jetzt unter dem Namen IBM Marketing Platform bekannt. Verweise auf "Unica" wurden aus dem Produkt entfernt.

### Russische Übersetzung ist jetzt verfügbar

Benutzeroberfläche und Dokumentation von Marketing Platform sind jetzt auf Russisch sowie in den zuvor verfügbaren Sprachen verfügbar.

### Alerts und Benachrichtigungen wurden verbessert

Die vorhandene Benachrichtigungsfunktion wurde wie folgt verbessert. In der Symbolleiste wird jetzt die Anzahl der anstehenden Benachrichtigungen für einen Benutzer angezeigt und Benutzer können ihre Benachrichtigungen jetzt über die Symbolleiste verwalten. Derzeit senden Distributed Marketing und Marketing Operations Benachrichtigungen.

Alerts sind eine neue Funktion. Alerts werden in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn sich Benutzer anmelden. Zum Zeitpunkt der Einführung von Version 9.0.0 von Marketing Platform wird die Alertfunktion von keinem Produkt verwendet, sie ist jedoch für den Einsatz durch IBM EMM-Produkte verfügbar.

Administratoren können Marketing Platform auch so konfigurieren, dass E-Mail-Versionen von Benachrichtigungen und Alerts gesendet werden.



## Dashboards wurden verbessert

Die folgenden Verbesserungen wurden für Dashboards implementiert.

- Quick Links sind eine neue Funktion. Quick Links sind vordefinierte Links zu IBM EMM-Produkten. Einige Quick Links ermöglichen Benutzern, grundlegende Aktionen im IBM EMM Produkt im Dashboard auszuführen, ohne zum Produkt zu navigieren. Administratoren können Portlets konfigurieren, die eine Reihe von Quick Links enthalten, die die Administratoren auswählen. Für Quick Links gelten dieselben Sicherheitsaspekte wie für vordefinierte Portlets.  
Ab Version 9.0.0 stellt nur Marketing Operations Quick Links bereit.
- Vorgefertigte Dashboards sind eine neue Funktion. Vorgefertigte Dashboards beinhalten Portlets, die sich für verschiedene Benutzergruppen eignen. Vorgefertigte Dashboards sind unmittelbar nach der Installation von Marketing Platform verfügbar. Um die Dashboards vollständig zu implementieren, müssen Sie jedoch auch die Produkte installieren, die zur Unterstützung der enthaltenen Portlets erforderlich sind.
- Dashboards unterstützen jetzt Flash-basierte IBM Digital Analytics-Berichte.

---

## Behobene Fehler

In diesem Abschnitt werden die mit Version 9.1.0 von Marketing Platform behobenen Fehler beschrieben.

RTC9846	Das Installationsprogramm hat nicht unterstützte Inplace-Upgrades ermöglicht. Obwohl das direkte Inplace-Upgrade von Version 7.5.x auf Version 9.1.0 nicht unterstützt wird, hat das Installationsprogramm die Installation im selben Verzeichnis ausgeführt, in dem die frühere Version installiert war, ohne Fehlermeldungen oder Bestätigungsaufforderungen auszugeben. Dieser Fehler wurde behoben.
RTC10141	Links zu kürzlich angezeigten Seiten in Campaign haben manchmal nicht funktioniert. Dieser Fehler trat meist dann auf, wenn Campaign in einer Mehrbytesprache lokalisiert war. Dieser Fehler wurde behoben.
RTC8341	Benutzer konnten sich nicht anmelden; die Anwendung fror aufgrund von Deadlocks ein. Dieser Fehler wurde behoben.
RTC8236	Speicherverluste führten dazu, dass die Anwendung regelmäßig neu gestartet werden musste, um den Fehler "Out of Memory" zu vermeiden. Dieser Fehler wurde behoben.
RTC13594	Wenn das Dienstprogramm populatedB für Marketing Platform ausgeführt wurde, wurden während des Upgrades duplizierte Benutzerrollen erstellt. Dieser Fehler wurde behoben.
RTC6697	Wenn eine Spalte auf der Seite "Geplante Ausführung" sortiert wurde und die Liste mehrere Seiten umfasste, wurde die Sortierreihenfolge bei der Navigation zu einer anderen Seite der Liste nicht beibehalten. Dieser Fehler wurde behoben.

## Bekannte Probleme

Dieser Abschnitt beschreibt die bekannten Probleme in der Version 9.1.0 von Marketing Platform.

<p>Bei der Installation der Berichtskomponente kann es vorkommen, dass das Marketing Platform-Installationsprogramm erforderliche Verzeichnisse auf dem Cognos-System nicht erstellt.</p>	<p>RTC72226</p>	<p>Das Konto, das zur Ausführung des Installationsprogramms verwendet wird, sollte die Berechtigung haben, in die folgenden Ordner in der Cognos-Installation zu schreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfiguration</li> <li>• webapps\p2pd\WEB-INF\AAA\lib</li> <li>• templates\ps</li> <li>• webcontent\schemas</li> <li>• Bin</li> </ul> <p>Wenn die Installation über ein Konto ausgeführt wird, dass nicht über diese Berechtigungen verfügt, können Sie sich nach der Installation im Cognos-System mit einem Konto ohne diese Berechtigungen anmelden und anschließend das Script copyCognosFiles.bat ausführen, welches sich in der Marketing Platform-Installation im Verzeichnis tools\cognos10 befindet.</p>
<p>Wenn Nicht-ASCII-Zeichen in geplanten Objekten verwendet werden, schlägt der Zeitplan fehl.</p>	<p>RTC72022, DEF063677</p>	<p>Wenn Sie eine geplante Ausführung für ein Campaign-Ablaufdiagramm oder ein anderes Objekt, das mit Nicht-ASCII-Zeichen (beispielsweise Chinesisch) erstellt wurde, konfigurieren, schlägt der Zeitplan fehl.</p>
<p>Die manuelle LDAP-Synchronisation schlägt in einer Clusterumgebung fehl, wenn der aktive Knoten inaktiviert wird.</p>	<p>RTC23676</p>	<p>Wenn Sie LDAP-Benutzer in einer Clusterumgebung manuell synchronisieren, verbindet sich einer der Knoten des Clusters mit dem LDAP-Server, um eine Synchronisation durchzuführen. Wenn der Knoten, der die Synchronisation durchführt, inaktiviert wird, bevor die Synchronisation abgeschlossen ist, tritt ein Fehler auf und Sie können die manuelle Synchronisation nicht erneut starten, bis das Zeitlimit des Prozesses überschritten ist. Der Standardwert für dieses Zeitlimit ist in der Konfigurationseigenschaft <b>Platform   Sicherheit   Details zur Anmeldemethode   LDAP-Synchronisation   Zeitlimitüberschreitung bei LDAP-Synchronisation</b> auf 600 Minuten festgelegt. Sie können den Wert auf eine niedrigere Zahl festlegen.</p>
<p>Speicherposition der Protokolle des Installationsprogramms wird für AIX nicht richtig angezeigt</p>	<p>RTC7408</p>	<p>Der Speicherort der Protokolle stdout und stderr des Installationsprogramms wird in den Installationsassistenten nicht ordnungsgemäß angezeigt, wenn das Ausgangsverzeichnis des Benutzers auf / festgelegt ist. Dies trifft auf den Root in AIX zu. Es ist nicht erforderlich, das IBM EMM-Installationsprogramm als Root auszuführen. Wenn Sie die Installationsprogramme auf einem AIX-System als Root ausführen, finden Sie die Protokolle im Verzeichnis //.</p>

<p>Das Marketing Platform-Upgrade von Version 8.5 auf Version 9.1 wird mit Fehlern im Installationsprotokoll ausgeführt.</p>	<p>RTC103371</p>	<p>Das Upgrade von Marketing Platform Version 8.5 auf Version 9.1.0 könnte mit der folgenden Nachricht im Installationsprotokoll ausgeführt werden.</p> <p>The DELETE statement conflicted with the REFERENCE constraint "FK_USM_RPM_ROLE". The conflict occurred in database <i>database_name</i>, table "dbo.USM_ROLE_PERMISSION_MAP", column 'ROLE_ID'.</p> <p>Wenn dieser Fehler auftritt, nachdem Sie die Installationsprogramme wie im <i>Installationshandbuch für Marketing Platform 9.1.0</i> beschrieben ausgeführt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben.</p> <p>Führen Sie die folgende SQL-Anweisung in der Marketing Platform-Systemtabellendatenbank aus.</p> <pre>DELETE FROM USM_ROLE_PERMISSION_MAP WHERE ROLE_ID IN (SELECT ID from USM_ROLE WHERE APPLICATION=(SELECT APP_ID from USM_APPLICATION WHERE APP_ID=106)); DELETE FROM USM_ROLE WHERE APPLICATION = 106;</pre>
<p>Die Ländereinstellung "Chinesisch (Taiwan)" wird entfernt.</p>	<p>RTC107066</p>	<p>In Vorgängerversionen von Marketing Platform war "Chinesisch (Taiwan)" eine der verfügbaren Ländereinstellungsoptionen. Dies ist keine unterstützte Ländereinstellung und wurde aus der Marketing Platform Version 9.1.0 entfernt. Wenn diese Ländereinstellung einem Benutzer zugewiesen war, muss ein Administrator dem Benutzer eine neue Ländereinstellung zuweisen.</p>
<p>Der Text in der Spalte "Details" auf der Seite "Geplante Ausführung" ist nicht übersetzt.</p>	<p>RTC73856</p>	<p>Auf der Seite "Geplante Ausführung" ist der Inhalt in der Spalte "Details" nicht übersetzt.</p>
<p>Wenn Sie die Browserschaltfläche <b>Zurück</b> verwenden, um in IBM EMM-Produkten zu navigieren, kann die Benutzeroberfläche verzerrt sein.</p>	<p>RTC75262</p>	<p>Sie sollten anstatt der Browserschaltfläche <b>Zurück</b> Links innerhalb der Produkte verwenden, um in IBM EMM-Produkten zu navigieren.</p>
<p>Wenn Sie einen Vorgang ausführen, der einen erneuten Seitenaufbau der IBM EMM-Scheduler-Management-Seiten erfordert, nachdem das Zeitlimit der Sitzung überschritten ist, tritt ein Fehler auf.</p>	<p>RTC66262</p>	<p>Wenn Sie einen Vorgang ausführen, der einen erneuten Seitenaufbau der Seite "Zeitplandefinition" oder der Seite "Geplante Ausführung" erfordert, tritt ein Fehler auf, wenn die Sitzung abgelaufen ist. Ein Beispiel hierfür wäre das Klicken auf die Schaltfläche <b>Aktualisieren</b>, das Sortieren einer Spalte und das Klicken auf einen Paginierungslink. Falls dies auftreten sollte, melden Sie sich bei IBM EMM ab und melden Sie sich wieder an.</p>
<p>Benutzer können sich nicht von Campaign- oder Marketing Platform-Seiten abmelden.</p>	<p>RTC121489</p>	<p>Wenn Campaign mit einem beliebigen anderen IBM EMM-Produkt installiert wird, können Sie sich nicht von den Seiten Campaign oder Marketing Platform abmelden. Die Fehlerumgehung besteht darin, zu einer beliebigen anderen Produktseite außerhalb der Campaign- oder Marketing Platform-Seiten zu navigieren und sich von dort aus abzumelden.</p>

## Bekannte Einschränkungen

Dieser Abschnitt beschreibt die bekannten Einschränkungen in der Version 9.1.0 von Marketing Platform.

Berechtigungen für Berichtsordner werden auf mehreren Partitionen synchronisiert	DEF045222	Wenn Sie in einer aus mehreren Partitionen bestehenden Umgebung die Berechtigungen für Berichtsordner auf einer Partition synchronisieren, werden die Ordnerberechtigungen für andere Partitionen auch zu dieser Partition hinzugefügt. Die Synchronisation von Ordnern, die nicht zur aktuellen Partition gehören, verursacht keine Autorisierungsprobleme.
Manche Konfigurationseinstellungen einer Kampagne sind nach dem Upgrade fehlerhaft	DEF045746	<p>Nach dem Upgrade von Campaign 7.x auf Version 8.1.0 sind einige Konfigurationseinstellungen nicht korrekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In manchen Anzeigenamen von Eigenschaften wird "Affinium" angezeigt. Diese Benennungsinkonsistenz beeinträchtigt nicht die Funktion.</li> <li>• In der Campaign-Kategorie werden die Kategorie <code>unicaUdiSvr</code> und ihre Eigenschaften angezeigt, obwohl sie in Campaign 8.1.0 nicht verwendet werden.</li> </ul> <p>Mit dem Dienstprogramm <code>configTool</code> können Sie "Affinium" aus den Anzeigenamen und die Kategorie <code>unicaUdiSvr</code> entfernen. Im folgenden Beispiel wird diese Vorgehensweise veranschaulicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie ein Befehlsfenster im Unterverzeichnis <code>tools/bin</code> der Marketing Platform-Installation.</li> <li>• Exportieren Sie mit <code>configTool</code> alle Campaign-Eigenschaften in eine Datei. Mit dem folgenden Beispielbefehl werden die Eigenschaften in eine Datei mit der Bezeichnung <code>campaignProperties.xml</code> in das Verzeichnis <code>tools/bin</code> exportiert.</li> </ul> <pre>configTool -x -p "Affinium Campaign" -f campaignProperties.xml</pre> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeiten Sie die exportierte Datei in einem Texteditor oder XML-Editor.</li> <li>• Importieren Sie mit <code>configTool</code> die überarbeitete Datei unter Verwendung der Option zum Überschreiben. Beispiel:</li> </ul> <pre>configTool -i -p "Affinium" -f campaignProperties.xml -o</pre>
Während des Upgrades von Version 7.2.x auf 7.5.x gehen Partitionszugehörigkeiten verloren	DEF046155, DEF046162	Wenn Sie eine Version von Affinium Manager vor Version 7.5.x verwenden, müssen Sie ein Upgrade auf Version 7.5.1 durchführen, bevor Sie das Upgrade auf Marketing Platform Version 8.x durchführen. Die Upgrade-Skripts für Affinium Manager 7.5.1 behalten die Partitionszugehörigkeit nicht automatisch bei. Stattdessen müssen Sie die Partitionszugehörigkeit vor dem Upgrade auf Marketing Platform 8.x manuell wiederherstellen. Dieser Prozess wird im <i>Marketing Platform-Installationshandbuch</i> beschrieben.
Active Directory-Benutzer können sich nicht an NetInsight oder Customer Insight anmelden	DEF046778	Wenn Marketing Platform in Active Directory integriert ist, kann sich ein Benutzer, der von Active Directory oder einem LDAP-Server synchronisiert ist, nicht an Digital Analytics for On Premises oder CustomerInsight anmelden.
Beim Deinstallieren einer IBM EMM-Anwendung werden ihre Menüs nicht entfernt	DEF047048	Wenn Sie eine IBM EMM-Anwendung deinstallieren, werden die Menüelemente für diese Anwendung weiterhin auf der Seite 'Konfiguration' angezeigt. Sie können sie entfernen, wenn Sie auf der Seite 'Konfiguration' die entsprechenden Menüeinstellungen in der Kategorie "Plattform   Plattformweite Navigation" suchen und auf "Kategorie löschen" klicken.

Beim Löschen einer LDAP-Gruppenzuordnung werden nicht die Benutzer aus der zugeordneten Gruppe gelöscht	DEF047290	Wenn Sie eine LDAP-Gruppenzuordnung auf der Seite "Konfiguration" löschen, werden die Benutzer nicht aus der Gruppe gelöscht, die in die zugeordnete Gruppe importiert wurden. Sie müssen die Benutzer manuell aus der Gruppe entfernen.
Fehler beim Abbrechen einer Berichtsausführung	DEF047550	Wenn Sie einen aktiven Bericht abbrechen und anschließend versuchen, einen anderen Bericht auszuführen, wird eine Fehlernachricht angezeigt. Sie müssen das Menü "Analysen" auswählen und den Bericht erneut ausführen.
Nachricht ohne informativen Inhalt wird beim Eingeben eines Rollennamens angezeigt, der die Längenbegrenzung überschreitet	DEF047639	Wenn Sie einen Rollennamen eingeben, dessen Länge 120 Zeichen (die Längenbegrenzung) überschreitet, wird der Fehler "Error 500 - Internal Server Error" angezeigt. Aus der Nachricht muss die Überschreitung der Längenbegrenzung hervorgehen.
Abmeldelink bei integrierter Windows-Anmeldung redundant	DEF047870	Wenn Marketing Platform in Windows Active Directory integriert ist und die integrierte Windows-Anmeldung aktiviert ist, können Sie sich nicht mithilfe des Links <b>Abmelden</b> abmelden. Wenn Sie auf <b>Abmelden</b> klicken, wird die Browsersitzung beendet und Sie werden zunächst von IBM EMM abgemeldet, anschließend aber automatisch wieder angemeldet. Sie müssen den Browser schließen, wenn Sie sich von IBM EMM abmelden möchten.
Wenn Sie "Benutzervorgaben bearbeiten" zum Festlegen einer Startseite verwenden, können Sie nicht eine IBM EMM-URL verwenden	DEF050523	Wenn Sie eine Startseite für einen Benutzer mithilfe der Seite "Benutzervorgaben bearbeiten" festlegen, dürfen Sie nicht die anfängliche IBM EMM-Anmelde-URL ( <a href="http://host:port/unica">http://host:port/unica</a> ) verwenden, da sonst Probleme auftreten.
Andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Regulierungsgruppennamen nicht zulässig	DEF050689	Falls Sie eine Regulierungsgruppe für den Scheduler erstellen, wird eine Fehlernachricht angezeigt, wenn Sie andere Zeichen als ASCII-Zeichen verwenden. Verwenden Sie in den Namen von Regulierungsgruppen nur ASCII-Zeichen.

<p>Beim Upgrade von Version 7.5.x auf 8.x treten Fehler auf</p>	<p>DEF050735</p>	<p>Wenn Sie ein Upgrade von Affinium Manager 7.5.x auf Marketing Platform 8.x durchführen, dürfen die in den vorhandenen Manager-Systemtabellen gespeicherten Datenquellschlüssel nicht verschlüsselt sein und müssen anschließend zum Speichern in einer Datenbank der Version 8.x wieder verschlüsselt werden.</p> <p>Wenn Sie das Keystorekennwort in Version 7.5.x (mithilfe des Befehls "encryptPasswords -k") geändert haben und Platform nicht unter AIX installiert ist, können Sie die folgende Prozedur zum Beheben des Problems verwenden.</p> <p>Beachten Sie, dass diese Fehlerumgehung nicht angewendet werden kann, wenn Platform unter AIX installiert ist. In diesem Fall müssen Sie sich an IBM EMM anmelden und die Datenquellenkennwörter manuell ändern.</p> <p>Mit diesem Verfahren wird sichergestellt, dass Sie über die aktuellste Version von Java™ Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Richtlinie Files 5.0 verfügen.</p> <p>Laden Sie diese Dateien hier herunter: <a href="http://java.sun.com/javase/downloads/index_jdk5.jsp">http://java.sun.com/javase/downloads/index_jdk5.jsp</a></p> <p>Blättern Sie zu Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Policy Files 5.0 und gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass die JRE in Ihrer Installation von Manager 7.5.x über die aktualisierten JCE Unlimited Strength Jurisdiction-Dateien verfügt. Befolgen Sie die Downloadanweisungen zum Kopieren der Dateien local_policy.jar und US_export_policy.jar in das Verzeichnis jre/lib/security.</li> <li>2. Verwenden Sie den Befehl "encryptPasswords -k", um Ihr Keystorekennwort erneut zu verschlüsseln.</li> <li>3. Wenn Sie die durch das Installationsprogramm von Platform zur Verfügung gestellte JRE NICHT verwenden, aktualisieren Sie auch die JCE Unlimited Strength Jurisdiction-Dateien für die JRE, die Sie verwenden möchten.</li> <li>4. Führen Sie das Installationsprogramm für Platform aus; Ihre Schlüssel werden zu Version 8.x migriert.</li> </ol> <p>Wenn die JCE-Aktualisierungen nicht vorgenommen werden oder wenn Sie diese Ausweichlösung nicht verwenden können, weil Ihre Platform-Systemtabellendatenbank unter AIX installiert ist, werden möglicherweise die folgenden Fehler angezeigt:</p> <p>Schlüssel kann aus Datei [&lt;INSTALL_DIR&gt;\Affinium\Manager\conf\kfile] nicht abgerufen werden, Ursache: ungültige Schlüsselgröße</p> <p>javax.crypto- .BadPaddingException: Pad-Stapel beschädigt</p> <p>Wenn diese Fehler auftreten, melden Sie sich an IBM EMM an und ändern Sie die Datenquellenkennwörter manuell.</p>
<p>Benutzernamen dürfen nicht Leerzeichen oder Interpunktionszeichen enthalten</p>	<p>DEF051877</p>	<p>Wenn im Anmeldenamen eines Benutzers ein Leerzeichen oder ein Interpunktionszeichen enthalten ist, wird auf jeder Seite ein JavaScript-Fehler angezeigt, obwohl der Benutzer normal in IBM EMM navigieren und die Software normal verwenden kann. Schließen Sie in Anmeldenamen für Benutzerkonto keine Leerzeichen oder Interpunktionszeichen ein.</p>

Keine Unterstützung für andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Gruppen-, Rollen- und Richtliniennamen	DEF051431	Wenn Sie versuchen, andere Zeichen als ASCII-Zeichen in Gruppen-, Rollen- oder Richtliniennamen zu verwenden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: Verwenden Sie ausschließlich alphanumerische Zeichen. In diesen Namen dürfen nur ASCII-Zeichen verwendet werden.
Duplizierte Rollennamen nicht zulässig	DEF051895	In Affinium Manager 7.5.x sind duplizierte Rollennamen nicht zulässig. Ab Marketing Platform 8.0.0 sind duplizierte Rollennamen nicht zulässig. Wenn Sie ein Upgrade von Version 7.x auf 8.x durchführen und über mehrere Rollen mit denselben Namen verfügen, müssen Sie die Rollen umbenennen, damit vor dem Upgrade keine Duplikate vorhanden sind.
Nachricht des Installationsprogramms für Verzeichnis zu Upgrade auf Plattform 7.5.x verwirrend	DEF051952	Wenn Sie ein Upgrade von Marketing Platform 7.5.x auf 8.1.0 durchführen, werden Sie vom Installationsprogramm aufgefordert, das Verzeichnis anzugeben, in dem Version 7.5.x installiert ist. Wenn vom Installationsprogramm nicht die Installationsregistry in diesem Verzeichnis gefunden werden kann, wird die folgende Nachricht angezeigt: Das angegebene Manager-Upgrade-Verzeichnis [verzeichnis] wurde vom Installationsprogramm nicht gefunden. Wenn diese Nachricht während des Upgrades angezeigt wird, müssen Sie sicherstellen, dass das angegebene Verzeichnis das korrekte Verzeichnis ist und anschließend mit dem Upgrade fortfahren.

---

## Probleme im Zusammenhang mit Software anderer Anbieter

In diesem Abschnitt werden Probleme der Version 9.1.0 von Marketing Platform beschrieben, die die Software anderer Anbieter betreffen.

Generieren der SQL für generierte Sicht schlägt bei manchen Oracle-Versionen fehl.	DEF041909	Bei Verwendung des SQL-Berichtsgenerators für die Berichterstellung schlägt die Erstellung generierter Sichten fehl, wenn es sich bei der Marketing Platform-Systemtabellendatenbank um eine bestimmte Oracle-Version handelt. Ursache hierfür ist Oracle-Fehler 6485782. Das Problem wird mit der Oracle-Version 11.1.0.7 (Server-Patch-Set) behoben.
--	-----------	--





---

## Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen zu den gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkten und Services erhalten Sie beim zuständigen IBM Ansprechpartner. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing  
IBM Europe, Middle East & Africa  
Tour Descartes  
2, avenue Gambetta  
92066 Paris La Defense  
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation  
170 Tracer Lane  
Waltham, MA 02451  
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

## COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

---

## Marken

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://www.ibm.com) sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [www.ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml).

---

## Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Software-Produkte, einschließlich Software as a Service-Lösungen, ("Softwareangebote") verwenden möglicherweise Cookies oder andere Technologien, um Informationen zur Produktverwendung zu erfassen, mit deren Hilfe die Benutzerfreundlichkeit verbessert werden kann, die Möglichkeiten der Interaktion mit dem Benutzer angepasst oder andere Zwecke verfolgt werden können. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen ermöglichte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot bereitgestellten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch für die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden. .

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

---

## Vor der Kontaktaufnahme zum Technical Support von IBM

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den Technical Support von IBM wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell und erfolgreich helfen können, beachten Sie dabei bitte die Anleitungen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie selbst nicht die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens sind, wenden Sie sich an Ihren IBM Administrator, um entsprechende Informationen zu erhalten.

### Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den Technical Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung von , die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

### Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim Technical Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu Ihren installierten IBM Anwendungen.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, überprüfen Sie, ob sich die Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung befindet.

### Kontaktinformationen für den Technical Support von IBM

Wenn Sie sich an den Technical Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des Technical Support für IBM Produkte ([http://www.ibm.com/support/entry/portal/open\\_service\\_request](http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request)).

**Anmerkung:** Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Konto anmelden. Dieses Konto muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Kontos zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support-Portal.





